

Programm

Politisches Bildungsforum Hamburg



Gemeinsam für den Frieden

Fachtagung über die aktuelle Bedrohung der deutschen Seekriegsgräber

in Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Hamburg

am Freitag, 12.04.2024, 12.00 – 21.00 Uhr,
Hotel Baseler Hof - Gartensaal, Esplanade 15, 20354 Hamburg
VA-Nr.: B20-240412-1

Während des Ersten und Zweiten Weltkrieges wurden zahlreiche deutsche Schiffe, U-Boote und Flugzeuge auf See versenkt. Tausende Menschen kamen dabei um: Angehörige des Militärs, der Handelsmarine – aber auch zehntausende deutsche Zivilisten, die während ihrer Evakuierung über die Ostsee den Tod fanden. Ihre Ruhestätten auf dem Meeresboden sind geschützt – von einer Totenruhe kann jedoch keine Rede sein. Schatzsucher, Hobbyforscher und ein zunehmender Tauchtourismus bedrohen die Seekriegsgräber. Unter tatkräftiger Vermittlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. organisiert die Konrad Adenauer Stiftung nun eine Fachtagung, um verschiedene Institutionen und Organisationen mit maritimem Profil an einen Tisch zu holen. Neben einer besseren Vernetzung und Zusammenarbeit, geht es auch um den Entwurf einer neuen Strategie, um den Schutz der deutschen Seekriegsgräber zu verstärken.

-
- | | |
|-----------------|--|
| 12.00 Uhr | Anreise und Registrierung der Tagungsteilnehmer im Baseler Hof, Esplanade 15, Gartensaal |
| 12.30 Uhr | Begrüßung und Einweisung in den Tagesablauf
<i>Christine Leuchtenmüller</i>
Landesbeauftragte Hamburg der Konrad-Adenauer-Stiftung |
| 12.45 Uhr | Gefährdung deutscher Seekriegsgräber des 1. und 2. Weltkrieges
<i>Dr. Christian Lübcke</i> , Landesgeschäftsführer, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesgeschäftsstelle Hamburg |
| 13.45-14.45 Uhr | Projekt zur Erfassung und Identifizierung von Wracks
<i>Dr. Philipp Grassel und Dr. Sven Bergmann</i> ,
Wissenschaftliche Mitarbeiter Arbeitsschwerpunkt „Maritime und Unterwasserarchäologie“, Deutsches Schifffahrtsmuseum · German Maritime Museum, Leibniz-Institut für Maritime Geschichte · Leibniz Institute for Maritime History, Bremerhaven |

- 14.45-15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45-16.40 Uhr **Munition im Meer – Sachstand und Perspektiven**
Uwe Wichert
Sachverständiger und Munitionsexperte der Arbeitsgemeinschaft BLANO (DIE BUND/LÄNDER-ARBEITSGEMEINSCHAFT NORD- UND OSTSEE)
- 16.40-17.10 Uhr **"Standards zum Schutz Verstorbener zur See: das UNESCO-Übereinkommen über den Schutz des Unterwasser-Kulturerbes"**
Prof. Sabine Freifrau von Schorlemer
(ehem. Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst)
UNESCO Chair in International Relations /Paris/Dresden);
Arbeitsgruppe "Archäologisches Kulturerbe" der Leopoldina,
Nationale Akademie der Wissenschaften
- 17.10-17.30 Uhr **Pause**
- 17.30-18.10 Uhr **Erinnerungskulturarbeit des DMB**
Dr. Jann M. Witt, Deutscher Marinebund
- 18.10-19.00 Uhr **Aktuelle Funde von Seekriegsgräbern**
Videogestützter Vortrag von Herrn *Dr. Florian Huber*,
Unterwasserarchäologe
- 19.00 Uhr **Schlusswort und Zusammenfassung**
Dr. Christian Lübcke, Landesgeschäftsführer, Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesgeschäftsstelle
Hamburg
- 19.00-21.00 Uhr **Netzwerktreffen und get together**
-

Konzeption: Christine Leuchtenmüller, Dr. Christian Lübcke

Moderation: Christine Leuchtenmüller, Dr. Christian Lübcke

Tagungsleitung: Christine Leuchtenmüller

Tagungsassistenz: Grit Mäder

Anmeldung: per E-Mail an kas-hamburg@kas.de.

Tagungsbeitrag: 25,- Euro

Veranstaltungsort: Kleinhuis Hotel Baseler Hof,
Palais Esplanade, Gartensaal
Esplanade 15, 20354 Hamburg

Organisation: Grit Mäder
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Hamburg
Telefon: +49 40 2198508-0
Telefax: +49 40 2198508-9
kas-hamburg@kas.de
www.kas/hamburg.de



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial (bspw. Ihr fb-Logo/Foto) zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Bitte melden Sie sich online über unsere Homepage kas-hamburg.de oder per Email an kas-hamburg@kas.de an. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 25,- Euro ist bis zum 10. April 2024 auf das Konto der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bei der Commerzbank Bonn, IBAN: DE84380400070106519200 | BIC: COBADEFFXXX mit dem Verwendungshinweis B20-240412-1 zu entrichten. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 05. April 2024 möglich.

Feedback: feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und der Freien und Hansestadt Hamburg.